Gemeindepädagoge / Gemeindepädagogin

BERUFSBESCHREIBUNG

Gemeindepädagogik ist ein eigenständiges Berufsfeld in den evangelischen Kirchen. Gemeindepädagog*innen planen, organisieren und begleiten Lernprozesse in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen. Sie arbeiten in unterschiedlichen Aufgabenfeldern (z. B. Kindergottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge) und begleiten und fördern dabei Menschen aller Altersstufen. Gemeindepädagog*innen halten auch evangelischen Religionsunterricht in Pflichtschulen ab. Sie arbeiten im Team mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, insbesondere arbeiten sie eng mit den Pfarrer*innen zusammen. Gemeindepädagog*innen haben engen Kontakt zu den Mitgliedern ihrer Gemeinde.

Ausbildung

Die Ausbildung für Gemeindepädagog*innen besteht aus zwei Teilen: Zuerst schließen angehende Gemeindepädagog*innen das Studium für Lehramt für Evangelische Religion ab. Danach gehen sie ein zweisemestriges Ausbildungsverhältnis mit der Evangelischen Kirche ein und absolvieren berufsbegleitende Module, wobei sie in diesem zweiten Ausbildungsschritt bereits in einer Pfarrgemeinde tätig sind. Nach dem Abschluss der insgesamt acht Studiensemester erhalten sie das kirchliche Diplom für Gemeindepädagogik.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Bereich Gemeindearbeit:

- Aktivitäten im Bereich Kinder- und Jugendarbeit organisieren und durchführen
- Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste mitorganisieren bzw. abhalten
- im Konfirmand*innenunterricht, bei Gemeindefesten und Freizeiten für Kinder und Jugendliche mitarbeiten
- Gemeindemitglieder aller Altersstufen integrieren und für die Mitarbeit in der Gemeinde gewinnen
- Besuchsdienste für Asylheime, Altenheime oder Hospize organisieren und betreuen
- ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gewinnen, fördern und begleiten
- Lehrtätigkeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung ausüben

Bereich Seelsorge:

- Patient*innen in Krankenhäusern und Hospizanstalten seelsorgerisch betreuen
- Kontakt zu Familien, Senioren, Kranken und Menschen in Notsituationen halten
- Bewohner*innen von Altenheimen und Pflegeheimen seelsorgerisch betreuen
- Tätigkeiten im Bereich der Betriebsseelsorge von Unternehmen durchführen

Bereich Religionsunterricht:

- unterrichten, d. h. die didaktisch aufbereiteten Inhalte vermitteln, die Schüler*innen zur kritischen Auseinandersetzung mit den Inhalten anleiten und motivieren
- Unterrichtsmethoden und -materialien auswählen und einsetzen
- den Religionsunterricht planen, strukturieren, vor- und nachbereiten
- Projekte, Lehrausgänge, Feiern etc. organisieren und durchführen
- Kontakte zu Eltern bzw. Erziehungsberechtigten pflegen (Sprechstunden, Sprechtage, Elternabende)
- an Konferenzen und Besprechungen teilnehmen
- in der Öffentlichkeitsarbeit und an der Schulentwicklung mitarbeiten

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Gedächtnis

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Spontanität
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft